

Der Schlierbacher Absolvent

Mitteilungsblatt des Absolventenverbandes der
Landwirtschaftsschule Schlierbach



Foto: Franz Baunsberger

Die neuen Absolventen der Abendschule

Sitzend v.l.n.r.: Rainer **Gasperlmair**, Pettenbach; Christian **Klinglmair**, Schiedlberg; Markus **Klinglmayr**, Rohr; KV Dipl. Ing. Gabriele **Donat**; Birgit **Schedlberger***, Steyr-Gleink; Franz **Schedlberger***, Steyr-Gleink; Bettina **Weingartmair**, Fischlham;

Stehend v.l.n.r.: Steffi **Wegwert***, Molln; Johann **Staudinger**, Sierning; Thomas **Arthold***, Neuzeug; Gerhard **Buchegger**, Wartberg/Kr.; Marianne **Zöchbauer***, Roßleithen; August **Zöchbauer***, Roßleithen; Heinz **Kohlmayr**, Edlbach; Gertrude **Oberbichler***, Obergrünburg; Günther **Gundacker***, Nußbach; Bernhard **Söllradl***, Allhaming; Franz **Rumplmair***, Steinbach/Z.; Gerhard **Grubmair**, Pettenbach; Friederike **Sieberer**, Scharnstein; Thomas **Aschauer***, Molln; Katja **Urthaler***, Molln; Franz **Steinmayr**, Wolfern; Julia **Ehmann***, Wels

* = Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg

Inhalt der Absolventenzeitung 2/2008:

Aus der Schule, Erfolgreiche Abendschüler Seite 2
Interessante Unterrichtsprojekte Seite 3
Verschiedene Erfolge und Aktivitäten Seite 4
Lehrlingwettbewerbe, Jagdprüfung Seite 4
Sportwoche 2008 in Zell/See Seite 5

Absolventenfest 2008, Aus dem Verband Seite 6
Schüleraustausch mit Hatzendorf Seite 8
Tierbeurteilungswettbewerb, Fremdpraxis Seite 9
25 Jahre an der neuen LFS - Feier Seite 10
LW-Meisterkurs, Bio-Treffpunkt Schlierbach Seite 11

8. Abendschule in Serie

Im Rahmen einer festlichen Abschlussfeier nahmen an der Landw. Fachschule Schlierbach 23 Absolventinnen und Absolventen der Abendschule für Erwachsene ihre Abschlusszeugnisse und Facharbeiterbriefe in Empfang. Sensationell war das Ergebnis. Von den 23 Abendschüler/innen machten 20 den Abschluss mit Auszeichnung. Zu diesen hervorragenden Leistungen gratulierten neben der Klassenvorständin der Abendschule, Dipl. Ing. Gabriele Donat, der Direktor der Schule, Dipl. Ing. Franz Pilz, der Obmann-Stv. der BBK Kirchdorf, Georg Mayr, und der Obmann des Absolventenverbandes, Hermann Hornhuber. Bei der Abendschule handelt es sich um ein erfolgreiches Konzept, bei dem ein Kontingent von 520 Unterrichtsstunden, dem Lehrplan entsprechend, frei eingeteilt werden kann. Neben der fachlichen und persönlichen Bildung machen die Schüler/innen auch eine Zeitmanagement-schulung durch, da sie neben Beruf, Familie und oft auch eigenem landwirtschaftlichen Betrieb viermal pro Woche für je 4 Stunden die Schulbank drücken. Für die Lehrer ist diese Schulform aufgrund der Reife und der Interessen der Schüler eine besondere Abwechslung und Herausforderung.



Seit dem Start im Schuljahr 2000/01 zählt die Landwirtschaftliche Fachschule Schlierbach 193 erfolgreiche Absolventen der Abendschule für Erwachsene. Diese Schulform bietet die Möglichkeit, neben Beruf und Familie die Qualifikation zum landwirtschaftlichen Facharbeiter zu erwerben. Der Unterricht findet an 4 Abenden pro Woche (je 4 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis) statt und ist für die Teilnehmer kostenlos.

Bericht und Foto: Franz Braunsberger

Anmeldungen jederzeit möglich!

Der nächste Abendschullehrgang beginnt
am **Mo., 8. September 2008, um 19.00 Uhr.**

Anmeldungen bitte unter:
Tel.: 07582/81223; FAX: DW -15 oder per
E-Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Weitere Informationen auch unter:
www.landwirtschaftsschule.at

Neue Facharbeiter

Die Facharbeiterprüfung am 16. Juni legten 13 Kandidaten mit ausgezeichnetem Erfolg, 8 mit gutem Erfolg und 5 mit Erfolg ab.

23 Kandidaten entstammen der Abendschule 2007/08 (Titelfoto).

Michael **Haunschmied**, Rohr; Hannes **Ratzenböck**, Reichenthal; Martin **Schuster**, Adlwang, und Markus **Staudinger**, Wartberg/Kr., besuchten die erste und 2. Klasse der Landwirtschaftsschule nach dem „4-jährigen Zwischenmodell“ und waren damit ebenfalls berechtigt, zur Facharbeiterprüfung anzutreten.

Besuch aus Ivanka

Unsere Partnerschule aus der Slowakei stattete uns einen 3-tägigen Besuch ab. Für unsere Schüler ist das jedes Jahr ein interessanter Gedankenaustausch und sprachlich immer eine Herausforderung.



Mag. Josef Preundler organisierte u.a. eine Exkursion ins Alpineum nach Hinterstoder und vermittelte der Gruppe am Schiederweiher Eindrücke unserer gepflegten Landschaft.

Fotos: Josef Preundler

Zum Nachdenken:

Kunst des Loslassens

Übersichert sind wir
ausgeliefert jener Manipulation
dauernd zu wenig zu haben
verschlungen vom Irrtum
Haben sei mehr als Sein

Wir verlassen uns ganz auf unseren Besitz
und rühmen uns mit unserem großen Reichtum
Leben dadurch vorbei am Wesentlichen
Das Leben genießen
sich trotzdem nicht daran klammern
um ein Gleichnis des Teilens zu werden
Berühre du uns zur Kunst des Loslassens

(Pierre Stutz)

Windwurfaufarbeitung am Kasberg

Die Schäden vom Vorjahressturm „Kyrill“ findet man in schwer zugänglichen Regionen noch immer. Hinzu gekommen sind die Schäden der heurigen Stürme, wo sich gerade die Borkenkäfer vermehren. Das ist auch auf der Kasbergalm unweit der Steyrerhütte so.



Die Forstmannschaft am Kasberg

Durch die fehlenden Wurzelteller gibt es schon Erosionsschäden und dem Weidevieh ist der Zugang zu einigen wertvollen Almflächen durch liegende Bäume versperrt. Die Forstverwaltung Schaumburg-Lippe hat mit der Schadholzaufarbeitung in den Wirtschaftswäldern schon genug zu tun und dieses Holz würde wahrscheinlich liegen bleiben, was für die Almbewirtschaftung ein großes Problem wäre.

Herr DI Ellmayer, Almbeauftragter der Agrarbezirksbehörde, rief das Projekt „Windwurfaufarbeitung“ mit der Landwirtschaftsschule ins Leben. Mit Herrn Stummer, Obmann der Weidgemeinschaft Steyring, und FL Michael Kienberger waren sieben Schüler vom zweiten Jahrgang zwei Tage auf der Alm.



Regelmäßige Pausen unterstützen sicheres Arbeiten

Mit händischen Seilzügen wurden die Wurzelteller gesichert, um unfallfrei arbeiten zu können und damit die Teller wieder auf ihren ursprünglichen Platz zurückfallen. Im Juli gehen die Aufräumarbeiten mit Schülern vom ersten Jahrgang weiter.



Manchmal geht es nur zu zweit!

Bericht und Fotos:
Michael Kienberger

Biotop als Regenerierungsfläche

Das ist der Titel der vierzig Seiten umfassenden Abschlussarbeit von Andreas Moser. Dieses Projekt entstand in Zusammenarbeit mit der ÖBB beim Bau der 4,3 Kilometer langen Umfahrung Schlierbach. Bei der Gestaltung der behördlich vorgeschriebenen Ausgleichsflächen von ca. 8.000 Quadratmetern setzte die Bahn auf die Mithilfe der Landwirtschaftsschule.

Auf drei Biotopflächen entlang des neuen Bahndammes der Pyhrnbahn wurden Teiche mit einer Fläche von

700 m² angelegt, die mit Regenwasser gespeist werden, um Amphibien anzusiedeln. Es wurden seltene, aber nur heimische Bäume und Sträucher mit den Schülern vom ersten Jahrgang gepflanzt. Das Konzept für die Baggerarbeiten, die Gestaltung durch Wurzelstöcke und Totholz oder die Pflanzenauswahl kam von Andreas Moser. Geht alles nach Plan, wachsen dort schon bald Ohr- und Bruchweiden, Pfaffenkappchen und Pimpernuss, Schlehe und Weinrosen ...

Bericht und Fotos:
Michael Kienberger



Erfolge der Schüler

Christoph Stanzel, 3. Kl. 2005, erreichte beim Lehrlingswettbewerb OÖ Maschinenbautechnik den 1. Platz.
Lehrbetrieb Riegler Metallbau, Steyr

Markus Grall, 1. Kl. 2005, erreichte beim Lehrlingswettbewerb OÖ Glaser den 1. Platz.
Lehrbetrieb Glasmalerei Stift Schlierbach

Johannes Reitner, 1. Kl. 2005, erreichte beim Lehrlingswettbewerb OÖ Metalltechnik den 2. Platz.
Lehrbetrieb Fa. Rosensteiner, Steinbach/St.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Jagdprüfung erfolgreich abgelegt

Die Schüler der 2a Klasse, **Dominik Löschenkohl** aus St. Pankraz und **Johannes Eisenhuber** aus Sierning, legten die Jagdprüfung mit Erfolg ab.

Der Dank geht dabei auch an unseren Freund, den Direktor der HBLA Raumberg-Gumpenstein, Dr. Albert Sonnleiter, der uns beim Prüfungsschießen tatkräftig unterstützt und mit seinen Gewehren ausgeholfen hat.

Franz Pilz

Gemeinsame Obstbaumbestellung

Wie schon in den letzten Jahren organisierten wir für unsere Absolventen und Schüler auch heuer, von der LFS Schlierbach ausgehend, wieder eine gemeinsame Obstbaumbestellung. Mehr als 400 Obstbäume konnten im Rahmen dieser Aktion an die neuen Besitzer übergeben werden. Das rege Interesse zeigt, dass unsere Absolventen durchaus bestrebt sind, die Streuobstbestände zu erhalten.

Wenn Interesse besteht, werden wir auch in den nächsten Jahren eine derartige Aktion durchführen.

Josef Mörwald

Sonnwendfeuer

Brauchtum gehört gepflegt und kann begeistern. Mit Feuereifer errichteten die SchülerInnen der 1. Klassen ein mächtiges Sonnwendfeuer mit Knackergrillen, Getränken usw.. Etliche ließen es sich nicht nehmen, das Feuer zu bewachen und übernachteten gleich rund um das Feuer.

Josef Mörwald



Foto: Martin Rauch, 1b

Mähwettbewerb der LFS Schlierbach

Eine gute Schneid, Kraft und die richtige Technik führen zum Erfolg. Dies bewiesen Schüler und Lehrer am 21. Mai, als eine Parzelle von 5 x 5 m besonders schnell und sauber mit der Sense abgemäht werden musste. Am besten meisterte die Aufgabe Thomas Wieser, Garsten (Foto) vor Gerald Rankl, Steinbach/Zbg., und Florian Steinparzer, Kleinraming.



Foto: Zwicklhuber

Weiters platzierten sich unter den besten Zehn Johannes Hofstätter, Thomas Schwingenschuh, Andreas Lattner, Johannes Großbichler, Johannes Ganglbauer, Markus Buschberger und Dominik Irnberger.

Die Lehrerkasse entschied Martin Faschang vor Laurenz Stummer und Franz Pilz für sich.

Martin Faschang

Landessportfest 2008

Am 3. Juni fand das alljährliche Sportfest der Landwirtschaftsschulen in Andorf (Bezirk Schärding) statt.

Unsere Fußballer hatten in der Vorrunde mit viel Pech den Einzug ins Halbfinale verpasst, trotzdem reichte es für den fünften Platz.

4. Platz in der Leichtathletik

Bei den Leichtathletikbewerben schlugen sich unsere Sportler tapfer und landeten gute Ergebnisse. Ölsinger Christoph war beim Kugelstoßen seiner Favoritenrolle gerecht, stieß die 6, 25 kg Kugel auf die Siegerweite von 10,00 m. Beim Verlassen des Kreises stieg er aber 10 cm (!) zu weit vorne heraus, was den Schiedsrichter veranlasste, den Stoß als ungültig zu werten. Immerhin reichte es für den 4. Platz.

2. Platz beim Staffellauf

Bei der Königsdisziplin, dem 4 x 100 m Lauf, gelang uns fast die Sensation. Graf Markus, Payrleitner Josef, Gmainer Martin und Eisenhuber Johannes legten einen Traumlauf hin, waren vor der letzten Übergabe gleich auf mit dem späteren Sieger aus Waizenkirchen, mussten sich aber durch eine nicht perfekte Übergabe mit dem 2. Platz begnügen.

Laurenz Stummer

Sportwoche der 1. Klassen in Zell/See

„Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen.“ Dieses Sprichwort hatte für die heurige Sportwoche die volle Gültigkeit. Schönes Wetter, gut gelaunte disziplinierte Schüler, ein vielfältiges Sportangebot (Tennis, Mountainbiken, Segeln, Surfen, Kajak, Schifahren am Kitzsteinhorn, Radtouren im Pinzgau) und das attraktive Vergnügungsangebot des Club Kitzsteinhorns machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wie jedes Jahr war die **Radtour auf den Großglockner** auch heuer wieder der Höhepunkt der Sportwoche. Dass mehr als die Hälfte der Schüler (31) das „hochgelegene“ Ziel (Fuschertörl in 2434 m) erreichten, ist neuer Rekord und zeigt, wie fit und hoch motiviert für besondere Leistungen unsere Schüler sind.

Glocknerkönig ist heuer Andreas Schützenhofer (Piberbach) vor Simon Froschauer (Vorchdorf), Gmainer Martin (Losenstein), Ludwig Schmidthaler (Laussa) und Bernhard Priller (Grünburg).

Martin Faschang



Glocknerbezwinger 2008

Lukas **Artmayr**, Schlierbach; Ralf **Brandstätter**, Grünburg; Michael **Buchegger**, Kirchham; Alexander **Dutzler**, Sattledt; Florian **Etlinger**, Ternberg; Simon **Froschauer**, Kleinraming; Christoph **Gaisbachgrabner**, Molln; Matthias **Gegenleitner**, Grünburg; Christian **Glinsner**, Kremsmünster; Bernhard **Grall**, Micheldorf; Johannes **Großbichler**, Aschach; Markus **Höller**, Klaus; Georg **Hörtenhuber**, Kremsmünster; Martin **Huemer**, Vorchdorf; Josef **Kammerhuber**, Dietach; Bernhard **Limberger**, Schlierbach; Roman **Mayr**, Niederneukirchen; Stefan **Mayr**, Wartberg/Kr.; Andreas **Mitterlehner**, Vorchdorf; Stefan **Moser**, Scharnstein; Bernhard **Priller**, Grünburg; Maximilian **Pürstinger**, Adlwang; Georg **Rogl**, Bad Hall; Johannes **Schaumberger**, Vorchdorf; Ludwig **Schmidthaler**, Laussa; Andreas **Schützenhofer**, Piberbach; Markus **Sperrer**, Eberstalzell; Thomas **Steindl**, Hargelsberg; Florian **Steinparzer**, Kleinraming; Lukas **Zorn**, Pettenbach; Stefan **Zweckmayr**; Adlwang.

Fotos: Zwicklhuber



Absolvententag 2008

Tradition hat unser Absolvententag, der immer am Freitag der 1. oder 2. Juniwoche stattfindet. Vor allem die älteren Absolventen erscheinen zahlreich zur Messe um 11.00 Uhr in der Stiftskirche Schlierbach, zelebriert von unserem Absolventen Mag. P. Alfred Strigl, in der auch der verstorbenen Kollegen gedacht wird.

Nach dem Besuch der Messe bietet sich schon einmal die Möglichkeit, mit seinen Jahrgangskollegen an einem Tisch das Mittagessen in der Landwirtschaftsschule einzunehmen und Erinnerungen an vergangene Zeiten auszutauschen.

Jahreshauptversammlung

Das Bläserquintett aus der Schülerkapelle empfing die Absolventen zur Jahreshauptversammlung um 14.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Schule.

Verbandsobmann Hermann Hornhuber begrüßte neben ca. 120 Absolventen Mag. P. Alfred Strigl, Dipl. Ing. Werner Mitter, Ehrenobmann Ing. Gustav Zacherl sowie die ehemaligen Lehrer Ing. Johann Angelberger und Ing. Alois Tragler. Ein ganz besonderer Gruß galt den Jubilaren, angeführt von unserem ältesten Absolventen, Johann Kobler aus Munderfing, mit 101 Jahren.

Bericht des Obmannes

Dem Totgedenken folgte der Bericht des Obmannes. Im vergangenen Verbandsjahr wurden 2 Ausschusssitzungen abgehalten, in der die Aktivitäten und Veranstaltungen geplant werden. Eine Exkursion zu den Marktfruchtbetrieben in Wolfern mit Abschluss im neuen Lagerhaus Wolfern wurde durchgeführt. Die geplante Reise nach Rumänien fand leider nicht statt. Voraussetzung wäre die rechtzeitige Anmeldung gewesen – an Interesse hätte es nicht gemangelt. Die Fahrt wird noch einmal ins Programm aufgenommen (Interessenten können sich schon jetzt vormerken lassen). Die jährliche Vorstandssitzung der ARGE der Absolventenverbände fand heuer in der LFS Schlierbach statt. Hermann Hornhuber strich die Bedeutung des Absolventenverbandes als Bindeglied zwischen Schule und bäuerlicher Bevölkerung heraus und bedankte sich bei FL Franz Braunsberger für die Gestaltung der Absolventenzeitung.

Kassabericht

Der Kassabericht konnte dank der guten Zahlungsmoral unserer Mitglieder wieder sehr positiv ausfallen. Das Geld wird für die Herstellung der Verbandszeitung und für schulische Projekte verwendet. Die Kassa wurde von Anton Pimminger und Franz Tretter geprüft, die ordnungsgemäße Führung festgestellt und der Antrag auf Entlastung des Kassiers, DI Franz Popp, einstimmig angenommen.

Bericht des Direktors

Dir. DI Franz Pilz betonte, dass Herzensbildung wichtig ist, daher steht Religion am Stundenplan ganz oben, und erwähnte, dass in Schlierbach alle Schüler am Religionsunterricht teilnehmen. Dass auch die Möglichkeit der mu-

sischen Bildung Früchte trägt, beweist der 2. Platz beim Wettbewerb „Prima la musica“. In diesem Schuljahr wurden wieder 7 Klassen unterrichtet: je 2 erste, zweite und dritte Klassen und eine Abendschulklasse mit 24 Personen. Für die erste Klasse des kommenden Jahres haben sich wieder rund 100 Schüler interessiert. Leider können nur 60 aufgenommen werden. 2 Schüler der 2. Klassen legten heuer erstmals erfolgreich die Jagdprüfung ab. Abschließend bedankte sich Dir. Pilz bei den Absolventen für die finanzielle Unterstützung. Vieles wäre ohne Absolventenverband nicht möglich.

Ehrung der Jubilare

Traditionell werden Absolventen ab dem 80. Lebensjahr mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedacht. Heuer waren



dies: Johann **Kobler**, Munderfing (101), Karl **Aumüller**, Steinhaus; Franz **Bankler**, St. Pankraz; Josef **Fisch**, Schlierbach; Josef **Greunz**, Roßleithen; Johann **Großauer**, Unken; Johann **Nagelstrasser**, Trattenbach; Josef **Platzer**, Pettenbach; Rudolf **Siebmayer**, Ternberg, und Leopold **Spaller**, Hörsching.

In gemütlicher Runde klang dieser Tag gegen 22.30 Uhr aus.

Bericht und Fotos: Franz Braunsberger



Johann Kobler am Rednerpult

Wer erkennt sich auf den Schulfotos von damals noch?



Maibaum für Landarbeiter in Brasilien

Auch heuer wurde der Maibaum der Landwirtschaftsschule wieder für die Landarbeiterprojekte von Abt Jose Hehenberger in Brasilien gespendet. Gustav Zacherl hat wiederum in bewährter Höflichkeit bei der Versteigerung auf amerikanische Art den Erlös von **786,70** zusammengebracht. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.



Ing. Gustav Zacherl (mi.) mit Sekretärin Renate Rapberger und Mag. Josef Preundler im Einsatz für einen guten Zweck



Der Absolventenjahrgang 1963 unter „Buagamoasta“ Ök-Rat Karl Petermandl (I.R. 3.v.re.) erhielt den Zuschlag für den Maibaum. Die Gruppe stellte den Baum für schulische Zwecke wieder zur Verfügung



Diese Gruppe, z.T. ehemalige Schüler, gestand den Diebstahl des Maibaumes und brachte das „Corpus delicti“ gegen eine kräftige Jause im Rahmen des Absolvententages wieder zurück



Hochzeit

feierten

Christa Luidold und Manfred Gruber,
beide Abendschule 2003/04
am 26. April 2008,
Wurmbach 15, 4452 Ternberg

Monika Platzer und Alfred Mielacher,
beide Abendschule 2003/04
am 10. Mai 2008,
Rathofstraße 1, 4600 Schleißheim

Christian Wasserbauer, 1. Jg. 1991,
und **Sandra Peterseil**
am 14. Juni 2008,
Wimberg 63, 4542 Nußbach

Silke Gollinger Abs.-Jg. 2003
und **Markus Pernegger, 1. Jg. 1996,**
am 14. Juni 2008,
Point 7, 4655 Vorchdorf

*Der Absolventenverband wünscht den
Jungvermählten alles Gute und viel Erfolg
auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.*

Todesfälle



Karl Dietermayr, Abs.Jg. 1940,
ehem. Besitzer des Grüllgutes in
Diepersdorf 17, 4552 Wartberg,
gestorben am 29. April 2008 im 88. Lebensjahr.
Er war in den Siebzigerjahren **Mitglied**
des Absolventenverbands-Ausschusses.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den
Angehörigen des Verstorbenen.

Hatzendorfer in Schlierbach

Im Zuge eines Schüleraustausches genossen die Hatzendorfer Schüler 3 Tage in Oberösterreich. Nach der Anreise am Montag besuchte die Gruppe von 64 Schülern und 4 Lehrern das Stift Schlierbach, die Schaukäserei und den Schlierbacher Bauernmarkt. Sieben eingeteilte Praxisgruppen widmeten sich am Dienstag Vormittag der Legehennenhaltung, Putenhaltung und -vermarktung, der Schaf- und Pferdehaltung, Imkerei, Rundholzverarbeitung sowie dem Westernreiten und Brotbacken.



Das Westernreiten am Pferdehof Auer beeindruckte die Schüler besonders.

Am Nachmittag gewannen die Schüler einen Eindruck von den Entwicklungen und Qualitätsprodukten der Fa. Wasserbauer, deren Einsatz in der Fütterungswelt in Waldneukirchen genau erläutert wurde. Ein Höhepunkt nach der Besichtigung der Stadt Steyr war sicher der Besuch des Betriebes von Kollegen Josef Mörwald in Garsten. In einer überdimensionalen Pfanne bereiteten die Schüler ihr Abendessen selbst zu. Zwei Bauernomelett mit je 95 Eiern, Erdäpfel, Zwiebel, Schinken und Speck standen auf dem Speiseplan. Auch die begleitenden Lehrer fanden sichtlich Gefallen an dieser Form der „Feldküche“.



Zuspruch fand auch wieder der Besuch des ARS Electronica Centers in Linz und eine Führung durch unsere Landeshauptstadt, bevor sie am Mittwoch die Heimreise antraten.

Bericht und Fotos: Franz Braunsberger

WEB-Adressen:

www.wasserbauer.at
www.pferdehof-auer.at
www.naturerlebnisschule.at

Oststeiermark 2008

Zur selben Zeit besuchten die Schüler der 2. Jahrgänge die Oststeiermark im Rahmen eines Schulaustausches mit der Landwirtschaftsschule Hatzendorf.

Am Programm standen Praxiseinheiten, die am schuleigenen Betrieb und in den Werkstätten abgehalten wurden (Cow-Styling, Rinderschlachtung und -zerlegung, Schweine kastrieren usw.). Die Schweinehalter hatten sogar die Möglichkeit, die Schweinebesamungsanstalt in Gleisdorf zu besuchen.

Die Möglichkeiten, die die Landwirtschaft in dieser Region bietet, stand am Programm der Exkursionen. So besuchten wir eine Produktionsstätte des Vulcano Schinkens, die Essigerzeugung Gölles und ein Weingut mit anschließender Verkostung und Heurigenjause.

Innovation, Mut zum Risiko und die Bereitschaft, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen, faszinierten unsere Schüler. Die Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe vom Selbstversorger hin zu topmodernen, spezialisierten und in Netzwerken agierenden Betrieben wurde hautnah miterlebt.

Das Therme Loipersdorf bot unseren Schülern die Möglichkeit, sich zu entspannen und zu relaxen. Der Besuch auf der Riegersburg bildete den Abschluss einer Reise, die für viele Schüler in guter Erinnerung bleiben wird.

Laurenz Stummer
Hans Miglbauer



Nach der Besichtigung des Produktionsbetriebes sahen die Schüler die Präzisionsgeräte gleich im praktischen Einsatz in der Wasserbauer Fütterungswelt.



Mit dem sogenannten „Humphrey“ fliegt man im ARS Electronic Center virtuell über Linz und kann sogar in die Donau eintauchen.

Tierbeurteilungswettbewerb

Die LFS Schlierbach organisierte den Tierbeurteilungswettbewerb der Landwirtschaftsschulen Oberösterreichs gemeinsam mit den Rinderzuchtverbänden RZO, RZV und FIH. Besonderes Engagement wurde dafür von FL Hannes Oberascher, FL Martin Fasching und Renate Rapberger an den Tag gelegt. Für die das leibliche Wohl der über 100 Personen (27 Teilnehmergruppen mit je 4 Schülern) zeichnete ebenfalls das Team der LFS Schlierbach verantwortlich. Durchgeführt wurde der Bewerb am Betrieb Günter Schneider in Ottnang am Hausruck.



Die Teilnehmer hatten 8 Stationen zu bewältigen: Klauenpflege, Melken, Stallführung, Tierbeurteilung, Silagebeurteilung, Grünlandbegehung, Landtechnische Station (mit Schultraktor aus Schlierbach und Grünlandgeräten) und einen Quiz.

Von der LFS Schlierbach erreichte Thomas Schwingenschuh aus Rosenau den 6. Platz in der Einzelwertung.

Bericht: F. Braunsberger
Foto: Zwicklhuber

Fremdpraxis

Bei der Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter hat die praktische Bildung einen besonderen Stellenwert. Ergänzend zum Praxisunterricht muss jeder Schüler ein Praktikum auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, der mindestens 20 km von zu Hause entfernt ist, absolvieren. Zwischen 2. und 3. Klasse praktizieren die Schüler mindestens 1 Monat, nach der 3. Klasse noch 3 Monate. Der Drang, Neues zu lernen und zu sehen, ist bei den jungen Menschen meistens besonders groß und zieht sie auch in die Ferne. Heuer haben sich 7 Schüler auch für ein Praktikum in Holland, Ungarn, Deutschland und der Schweiz entschieden.

Die diesjährigen Praxislehrfamilien waren am Montag, dem 28.4.2008, zu einem Infoabend in die Schule geladen. Nach einer Schulführung und Präsentation der Ausbildung an unserer Schule erhielten die Bäuerinnen und Bauern Informationen zum Ablauf der Pflichtpraxis und über rechtliche Bestimmungen.

Sollten Sie in der Zukunft Interesse an einem Praktikanten haben, so schicken Sie uns eine kurze Betriebsbeschreibung und wir nehmen sie gerne in unsere Praxisbetriebskartei auf.

Martin Faschang

Auszeichnung für FL Oberascher

Fünf Landwirte aus der Gemeinde Frankenmarkt gründeten den Verein Frankenmarkter Pflanzenöle. FL Ing. Hannes Oberascher ist der geschäftsführende Obmann. Gemeinsam errichteten die 5 Bauern in Eigenregie eine Ölmühle, mit der Raps kalt gepresst wird. Der zur Ölgewinnung verwendete Raps wird zum Teil auf den Feldern der Mitglieder produziert, der Rest wird zugekauft. Der anfallende Ölkuchen wird auf den landwirtschaftlichen Betrieben der Mitglieder als Futtermittel eingesetzt. 7 Traktoren der Mitglieder wurden auf ein vollautomatisches 2-Tanksystem umgerüstet, somit kann der Treibstoff von den eigenen Feldern produziert und eingesetzt werden.

Durch die dezentrale Herstellung sind kurze Transportwege gewährleistet und die CO₂-Emission wird deutlich verringert. Mit der Anlage können bei voller Auslastung ca. 100.000 l Pflanzenöl pro Jahr produziert werden.



Am 3. Juni 08 nahm Hannes Oberascher die Auszeichnung „klima:aktiv Projektpartner“ für das Engagement im Klimaschutz von Umweltminister Josef Pröll im Technischen Museum Wien entgegen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Bericht: F. Braunsberger
Foto: www.karlmichalski.com



Foto: F. Braunsberger

Damit die Schüler für den Praxiseinsatz gerüstet sind, absolvieren sie neben der Fachausbildung auch die Fahrschule

Über 25 Jahre an der neuen LFS – ein Grund zum Feiern

Frau Theresia Zeitlinger, ehemalige Küchenchefin, diente 25 Jahre an unserer Landwirtschaftsschule - seit dem Beziehen des Neubaus im Jahr 1982. Wenn das kein Grund zum Feiern ist? Mit Blaulicht-Eskorte wurde das Spanferkel zur Schule gefahren und dann einige Stunden gegrillt. Den geladenen Gäste schmeckte es vorzüglich.



Zahlreiche ehemalige Lehrer und Mitarbeiter folgten der Einladung von Frau Zeitlinger zu diesem Fest: Ing. Johann Angelberger, Ing. Josef Ganglbauer, Ing. Franz Haimböck, Ing. Alois Tragler, Maria Ottendorfer, Fr. Berger, Anna Dutzler, Gabi Federlehner u. Gerti Auer (beide geb. Bernögger), Helga Jenzer (geb. Schmidberger), die ehemaligen Hausmeister Karl Gruber und Franz Tretter. So mancher Schwank vergangener Jahre wurde wachgerufen und Erinnerungen ausgetauscht.

In Summe war dieses Fest ein schöner, äußerst köstlicher und gemütlicher Nachmittag, am 30. Mai 2008.

Ein herzliches Dankeschön!



Bericht: Josef Preundler
und Fotos: F. Braunsberger



Meister – Krönung der landw. Fachausbildung

Jetzt zum Meisterkurs anmelden!!

Der krönende Abschluss der Landw. Fachausbildung ist die Meisterprüfung.

Im kommenden Herbst startet an unserer Schule wieder ein Meisterkurs. Bei der Abhaltung des Kurses arbeitet die Landw. Fachschule Schlierbach und die Bezirksbauernkammern eng mit der Lehrlingsstelle bei der LWK für Oberösterreich zusammen.

Was bringt mir der Meisterkurs bzw. der Meistertitel?

Den Hauptnutzen ziehen die Kandidaten aus einer großen Vertiefung ihres Fachwissens.

Eine intensive Beschäftigung mit dem eigenen Betrieb – wie es im Meisterkurs gefordert wird - gepaart mit mehr Reife und Lebenserfahrung bringt einen klaren kritischen Blick für die Situationen am eigenen Betrieb und die wirtschaftlichen Zusammenhänge generell. Auch im Erfahrungsaustausch mit den KollegInnen des Meisterkurses liegt viel Potential. Mit dem Meistertitel erwirbt man natürlich die beste Voraussetzung zur Führung des eigenen Betriebes. Auch die Berechtigung zur Ausbildung von Lehrlingen darf nicht unterschätzt werden, zumal diese Qualifikation auch in anderen Berufen anerkannt wird.

Die Meisterprüfung ersetzt auch die Unternehmerprüfung in gewerblichen Berufen.

Als zusätzliches „Zuckerl“ gibt es für Meister auch noch einen Bonus bei der Niederlassungsprämie. Das ist noch eine kleine Draufgabe zu den vielen angeführten Vorteilen.

Was ist zu tun?

Umgehend anmelden:

Lehrlings- u. Fachausbildungsstelle OÖ.

Auf der Gugl 3; 4021 Linz

Tel.: 050/6902/1257 oder 1258

E-mail: lfa@lk-ooe.at www.lehrlingsstelle.at

Anmeldungen werden natürlich auch in der Landwirtschaftsschule oder BBK entgegengenommen.

Die Ausbildung erstreckt sich über 2 Jahre, die Prüfung findet im Mai oder Juni 2010 statt.

Den Großteil der Kursstunden halten wir Freitag und Samstag ab. Durch die Ausdehnung der Meisterausbildung auf 2 Jahre und die Konzentration des Unterrichtes auf Freitag und Samstag – wie wir das in Schlierbach anbieten -, lässt sich die Meisterausbildung auch bei einer außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit gut organisieren. Diese Art der Kursplanung hat sich beim derzeit laufenden Kurs bestens bewährt.

Wir freuen uns schon darauf, viele von euch potentiellen Kandidaten bei der Meisterausbildung im Herbst zu sehen.

PS.: Rufe einen oder zwei deiner Freunde an und nimm sie mit zum Meisterkurs. Gemeinsam geht's leichter.

*Euer Johannes Steinmayr
(Kursbegleiter an der Fachschule)*

Bio-Treffpunkt Schlierbach

Mo., 4. August 2008, 18.30 Uhr

„Welcher Wald hält den Klimawandel aus?“

von der Fichtenmonokultur zum Mischwald – Waldbegehung

Michael Kienberger, LFS Schlierbach

- Naturverjüngung statt künstlicher Verjüngung
- Baumartenwahl, falls künstliche Verjüngung notwendig
- Alternativen zur Fichte im Wald und bei der Holzverwendung
- Waldbewirtschaftung (groß- oder kleinflächig in Hinblick auf die Naturverjüngung)
- Langfristiger Umgang mit Schädereignissen (Sturm, Schneedruck, Käfer)
- Waldwertsteigerung ohne Fichte
- Prognosen???

Mo., 1. September 2008

Leader+ - Impulse und Möglichkeiten für Biobauern

Christian Schilcher, Leadermanager der Region Steyr/Kirchdorf

Welche Möglichkeiten bietet Leader, besonders im Bereich landwirtschaftliche Diversifizierung und Agrar-Energie, Direktvermarktung und Vermarktungsk Kooperationen?

- Lokale Entwicklungsstrategie und strategische Zielsetzung
- Fördermodalitäten
- Innovative Beispielprojekte

Mo., 6. Oktober 2008

Footprint – Große Ansprüche an einen kleinen Planeten

Wolfgang Pekny, Kampagnenleiter bei Greepeace Österreich, Geschäftsführer der von ihm begründeten Plattform Footprint und Obmann der „Initiative Zivilgesellschaft“

Kontakt:

Franz Tretter

Leiter Bio-Treffpunkt Schlierbach, T.: 0650/6140423

BIO AUSTRIA Oberösterreich,

Büro Schlierbach: T. : 07582/61404-20

Aktuelle Informationen unter:

www.bio-austria.at/bio_bauern/termine/oberoesterreich

Stellenausschreibung

Die Fa. Colostrum aus Augsburg sucht für die Sammlung von tiefgefrorenen 3-Liter Biestmilchdosen einen Fahrer. Die Biestmilch ist in OÖ, NÖ, Stmk, Sbg und Kärnten abzuholen und in Schlierbach zwischenzulagern. Freie Zeiteinteilung. Bezahlung 23.600.-/Jahr brutto. Arbeitsbeginn 1.10.2008.

**Interessenten melden sich bitte in der Direktion
Tel. 07528/81223**



Bei Unzustellbarkeit bitte hier die neue Adresse anführen:

Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der
Landw. Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11

4553 Schlierbach

Tel. 07582/81223; FAX: DW -15

www.landwirtschaftsschule.at
lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at
lfs-schlierbach@eduhi.at

P.b.b GZ 02Z033571 M

Erscheinungsort: Schlierbach

Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf

